

## Initiative Tierwohl: AVA schult Tierärzte und Landwirte als Fachexperten für den Stallklimacheck und Tränkewassercheck

Die AVA ist als Fortbildungsstätte bei der Initiative Tierwohl gelistet und bietet Tierärzten und Landwirten im Rahmen der Initiative Tierwohl die Ausbildung zum Fachexperten für Stallklimacheck und/oder Probenehmer des Tränkewassers. Drei Fortbildungstermine stehen hierfür bereits fest. (19. März, 23. März und 14. April). Weitere werden folgen.

Die "Initiative Tierwohl", ein Zusammenschluss von Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und des Lebensmittelhandels, dient der Förderung einer nachhaltigen Fleischerzeugung mit dem Ziel der Verbesserung des Tierwohls bei Schweinen über das gesetzliche Maß hinaus. Der beteiligte Landwirt erhält aus einem gemeinsamen Topf 4 Cent pro Kg Fleisch als Bonuszahlung, wenn er sich ab 1. April 2015 über die QS-Bündler bei der Initiative anmeldet und entsprechende Kriterien erfüllt. Im Anschluss an die Anmeldephase der Landwirte beginnen die Auditprüfungen durch die Klimaexperten. Mit bestandenem Audit und Freigabe des Prüfberichts erhält der Landwirt den Auszahlungsanspruch auf den Tierwohlzuschuss, auf den er volle drei Jahre Anspruch hat. Einmal jährlich müssen Landwirte, die bei der Initiative Tierwohl mitmachen, in ihren Schweineställen das Stallklima (Stallwetter) und das Tränkewasser erneut durch ein Audit checken lassen. Das kann nur durchführen, wer diese Schulung zum „Klimaexperten“ absolviert hat. Die AVA ist bei der Initiative Tierwohl gelistet und bietet im Rahmen der Initiative zum Tierwohl die Ausbildung als Fachexperte für Stallklimachecks und/oder Probenehmer des Tränkewassers an. Das in der Schriftenreihe der AVA erschienene 80-seitige Stallklimaheft dient als Grundlage des AVA-Klimaseminars. Nach erfolgreich absolvierter Schulung kann sich der Kursteilnehmer in einer Liste der Fachexperten eintragen lassen, die auf der Webseite der Initiative Tierwohl veröffentlicht wird. Erst dann darf er den Stallklimacheck der Initiative Tierwohl auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auditieren.



Nähere Infos auf der Webseite der Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) unter [www.ava1.de](http://www.ava1.de)

Zur Information: Die Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) mit Sitz im münsterländischen Horstmar-Leer, konnte im Jahr 2014 rund 5000 Personen in ihren Fortbildungsveranstaltungen begrüßen.

Eine eigene Fachzeitschrift (NUTZTIERPRAXIS AKTUELL (NPA) mit einer Auflage von 5000 Exemplaren informiert aktuell über moderne Nutztiermedizin und Landwirtschaft.

## Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA) - Fortbildungsgesellschaft

Die AVA ist eine Fortbildungsgesellschaft mit dem Ziel der Aus- und Weiterbildung und der Verteilung von Informationen für den landwirtschaftlichen und tiermedizinischen Bereich. Gleichzeitig ist die AVA ein Forum für Landwirte und Tierärzte, das die Herausforderungen der Produktion gesunder Nahrungsmittel in den nächsten Jahrzehnten in den Blick nimmt.

»Ziel der Agrar- und Veterinär-Akademie ist es, die Probleme der modernen, nachhaltigen Landwirtschaft und Tierhaltung zu erörtern. Wir wollen gemeinsam Wege finden, um tiergerecht, praxisbezogen und verbraucherorientiert zu arbeiten«  
*Ernst-Günther Hellwig, Gründer und Leiter der AVA, Horstmar-Leer*

Ernst-Günther Hellwig  
Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) EG Hellwig  
Dorfstraße 5 - D 48612 Horstmar-Leer  
fon: +49-(0)2551- 7878 fax: +49-(0)2551-83 43 00  
[info@ava1.de](mailto:info@ava1.de)    [www.ava1.de](http://www.ava1.de)